

Smart Bears

Spiel von eltoys

Ziel: Konzentrationstraining (Spielvariante A) sowie Logik- und Beobachtungstraining (Spielvariante B)

Alter: 4 – 99 Jahre

Anzahl der Spieler: 2 – 4

Inhalt:

- 60 Spielkarten
- 5 Stanzteile (Baum, großer Bär, kleiner Bär, Biene, Honigtopf)
- 1 Spielanleitung

Spielvariante A:

Bei dieser Variante hat der Regenbogen auf den Spielkarten keine Bedeutung!

Die 5 Stanzteile werden so auf dem Tisch verteilt, dass jeder Spieler sie gleich gut erreichen kann. Die 60 Spielkarten werden gut gemischt und mit der Rückseite nach oben als ein Stapel auf den Tisch gelegt. Der jüngste Spieler beginnt. Er zieht die oberste Karte vom Stapel und legt sie mit der Vorderseite nach oben so auf den Tisch, dass jeder Spieler die Karte gleich gut und gleich schnell erkennen kann.

Jetzt gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Die Spielkarte zeigt genau ein Motiv der 5 Stanzteile, d.h., Form und Farbe stimmen überein! Dann gilt es, als erster mit der Hand auf das entsprechende Stanzteil zu schlagen. Der Gewinner erhält die Spielkarte. Schlägt man als 2., 3. oder 4. auf das richtige Stanzteil, geht man leider leer aus. Schlägt man allerdings auf ein falsches Stanzteil, muss man eine bereits gewonnene Karte zurück in die Spielschachtel legen. Falls man keine hat, hat man Glück gehabt und das Spiel geht weiter. Hat keiner der Spieler das richtige Stanzteil gewählt, wird die aktuelle Spielkarte zurück in die Spielschachtel gelegt. Der nächste Spieler im Uhrzeigersinn zieht eine Karte vom Stapel.
2. Die Spielkarte zeigt ein Motiv, das farblich vom entsprechenden Stanzteil abweicht. Jetzt geht es darum, möglichst schnell die fehlende Farbe auf der Spielkarte im Vergleich zu den Stanzteilen zu benennen. Bei diesem Vergleich ist das Stanzteil, das auf der Spielkarte gezeigt ist, auszuklammern! Auf der Spielkarte zählen nur die Farbe der Sonne, der Wiese und des Motivs! Hier ein Beispiel: Die Spielkarte zeigt einen rosa Baum, eine weiße Sonne und eine gelbe Wiese. Die 3 Farben der Spielkarte sind also: Rosa, Weiß und Gelb. Bei den Stanzteilen wird der grüne Baum ausgeklammert.

Übrig bleiben der rosa Bär, der gelbe Bär, die weiße Biene und der blaue Honigtopf. Die Farben der Stanzteile, die hier berücksichtigt werden, müssen also lauten: Rosa, Gelb, Weiß und Blau. Damit ist klar: die Farbe Blau fehlt auf der Spielkarte. Der Spieler, der sie zuerst benennt, erhält die Spielkarte. Die weitere Vorgehensweise ist identisch mit 1.

Karten, die zurück in die Schachtel gelegt wurden, können bei Bedarf wieder unter den Spielstapel gelegt werden.

Gewinner ist, wer die meisten Spielkarten sammeln konnte.

Spielvariante B:

Bei dieser Variante werden die Stanzteile nicht benötigt! Auf den Spielkarten zählt jetzt nur der Regenbogen mit seinen 7 Farben Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Dunkelblau und Violett. Die 60 Spielkarten werden gut gemischt und wie folgt verteilt:

2 Spieler - jeder erhält 20 Karten

3 Spieler - jeder erhält 14 Karten

4 Spieler - jeder erhält 11 Karten.

Die restlichen Karten werden zurück in die Spielschachtel gelegt.

Der netteste Spieler beginnt und legt eine Karte seiner Wahl auf den Tisch. Der nächste Spieler kann jetzt nur eine Karte ablegen, bei der die äußere Farbe des Regenbogens der 2. Regenbogenfarbe der vorangegangenen Spielkarte entspricht. Beispiel: Spieler 1 legt eine Karte mit den Regenbogenfarben (von außen nach innen) Gelb, Grün, Hellblau, Dunkelblau, Violett, Rot und Orange ab. Der 2. Spieler kann jetzt nur eine Karte ablegen, deren Regenbogen außen mit der 2. Farbe, also Grün beginnt. Der 3. Spieler legt eine Karte ab, deren Regenbogen am Außenrand die Farbe Hellblau zeigt, usw.. Hat ein Spieler keine passende Karte, setzt er einfach aus. Das Spiel endet, wenn entweder ein Spieler keine Karten mehr hat oder kein Spieler die richtige Karte besitzt.

Gewinner ist, wer am Schluss die wenigsten Karten besitzt.